Gunther Schumann

Graphic Recording

www.squareboy.de

Graphic Recording – Was ist das?

Visuelle Übersetzung des Geschehens

Als Graphic Recording wird die visuelle Begleitung von Veranstaltungen, Ideenfindungsrunden und anderen Gruppenprozessen bezeichnet.

Diese kann live sichtbar für das Publikum erfolgen, zum Beispiel auf einer Videoprojektionsleinwand oder analog auf einer großen Stellwand. Dadurch können die Präsentierenden und das Publikum aktiv auf die gezeichneten Inhalte eingehen.

Eine weitere Möglichkeit ist das stille Graphic-Recording. Hierfür sitzt der*die Zeichner*in während der Veranstaltung im Hintergrund und notiert, verdichtet und abstrahiert die präsentierten Inhalte. Diese können anschließend in Publikationen oder auf Social Media Kanälen veröffentlicht werden.

Der*die Zeichner*in übernimmt in allen dargestellten Fällen die Rolle eines Simultanübersetzers und bringt dadurch fachlich übergreifend neue Perspektiven in das Geschehen. Dies kann besonders hilfreich bei komplizierten, diffusen Inhalten oder bei Brainstorming- oder Konfliktsituationen sein. Denn bekanntlich sagt ein Bild manchmal mehr als tausend Worte.

Graphic Recording ersetzt kein herkömmliches Protokoll. Da der*die Zeichner*in Inhalte priorisiert bzw. auslässt, entsteht ein selektiver, künstlerischer Filter des Geschehens. Dies kann auch dabei helfen, die Inhalte ganzheitlich zu verstehen.

Wo ist Graphic Recording sinnvoll ?

Graphic Recording für die Stadt Halle (Saale) in der Wissenschaftsakademie Leopoldina

Für welche Veranstaltungen eignet sich ein Graphic Recording?

Graphic Recording ist ein innovatives Vermittlungsformat, welches sich vor allem für Veranstaltungen wie Visionsfindungsrunden, Podiumsdiskussionen oder Konfliktbewältigungsrunden eignet. Auch Events, die von einem gemischten Publikum besucht werden, profitieren von Graphic Recording. Wenn zum Beispiel Professor*innen auf Straßenpublikum treffen, kann eine visuelle Vermittlung maßgeblich bei der Verständigung helfen.

Besonders gut funktioniert Graphic Recording bei prozessorientierte Sitzungen, bei denen eine konstruktive Ideenfindung im Vordergrund steht. Wenn es bei Podiumsdiskussionen zum Beispiel um übergeordnete Kernfragen geht, kann Graphic Recording bei der Zusammenfassung und Priorisierung der Inhalte helfen.

Wenn gewünscht, können die Besucher*innen die visuellen Notizen noch am selben Tag in digitaler oder ausgedruckter Form erhalten, sodass sie die Inhalte im wahrsten Sinne des Wortes besser begreifen undauch nach Hause nehmen können.

Angebote *Graphic Recording*

Analoges Graphic Recording

Dieses Graphic Recording eignet sich besonders gut für Veranstaltungen, bei denen das Publikum sich frei im Raum bewegen kann. Es kann z.B. auf großformatigen Stellwänden oder Leinwänden gezeichnet werden. Dort können auch Dialoge entstehen, nachdem eine Veranstaltung beendet ist.

Gut geeignet für: große und kleine Events mit unterschiedlicher Besucher*innenzahl, Ideen-Brainstorming- und Mindmappingrunden

Digitales Live Graphic Recording

Diese Option eignet sich besonders gut für Veranstaltungen mit großer Besucher*innenzahl. Die Präsentationsinhalte entstehen live und sind für das Publikum sichtbar. Dies übt einen große Anziehung auf das Publikum aus.

Gut geeignet für: große Events mit hoher Besucher*innenzahl, Ideen Brainstorming- und Mindmappingrunden

Silent Recording

Hierbei enstehen stille grafische Notizen, die für anschließende Publikationen und Social Mediakanäle genutzt werden können. Der*die Zeichner*in nimmt nicht aktiv am Geschehen teil. Die Inhalte werden erst nach der Veranstaltung visuell aufbereitet und publiziert.

Gut geeignet für: Veranstaltungen, bei denen die Dokumentation der Präsentationsergebnisse im Vordergrund steht.

Grafische Moderation

Hierbei strukturiert und lenkt der Zeichner Gruppenprozesse aktiv mit. Die grafischen Aufzeichnungen entstehen in den Ideenfindungs- bzw. Konfliktlösungsprozessen. Die grafischen Notizen können im Nachgang als Prozessgrundlage, Sinnbilder oder ähnliches weiter genutzt werden.

Gut geeignet für: kleinere Runden mit bis zu 20 Personen, in denen ein direkter Austausch aller Teilnehmer*innen möglich ist.

Referenzen

Graphic Recording

Zukunftzentrum Halle

Digitales Graphic Recording

Für das geplante Zukunftszentrum in Halle, das neue Perspektiven auf die deutsche Wiedervereinigung erforschen soll, wurde eine Podiumsdiskussion mit verschiedenen politischen Akteur*innen der Stadt sowie der allgemeinen Öffentlichkeit in der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina veranstaltet.

Als Graphic Recorder bestand meine Hauptaufgabe darin, die Vorträge und Präsentationen live auf einer bühnenfüllenden Leinwand zu visualisieren.
Besonders während der offenen Fragerunde, in der viele – teils sehr kritische – Fragen aus dem Publikum gestellt wurden, musste ich blitzschnelle Entscheidungen treffen: Wie lassen sich die komplexen Inhalte visuell vereinfachen? Wie kann die Grafik den Dialog auf der Bühne konstruktiv unterstützen?

Auftraggeber: Stadt Halle
Software: Photoshop
Fotos: Thomas Ziegler
Leopoldina, Halle, 2022

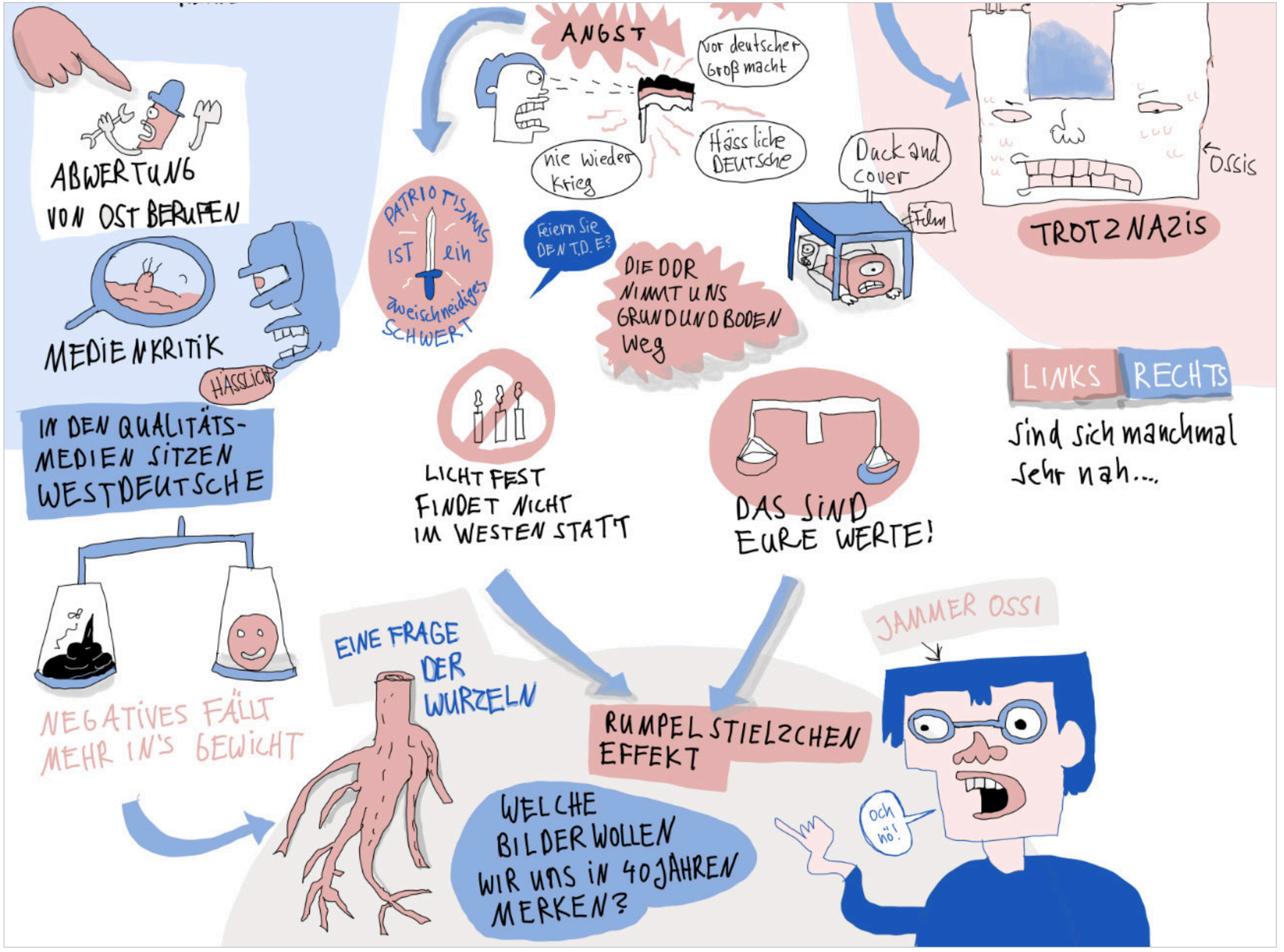
Nach der Veranstaltung erhielt ich zahlreiche positive Rückmeldungen von Besucher*innen und Akteur*innen, die mir bestätigten, dass die Visualisierungen ihnen halfen, abstrakte Themen besser zu verstehen und die Diskussion auf unterhaltsame Weise bereicherten.

N5 Symposium

Digitales Graphic Recording
Grafische Moderation

Podiumsdiskussion zum Thema: Narrative der Wende / Wirtschaftsstandort Ostdeutschland

Auftraggeber: N5 Symposium
Fotografen: Tim Hertel, Uwe Loescher
Parkhotel Magdeburg, 2022



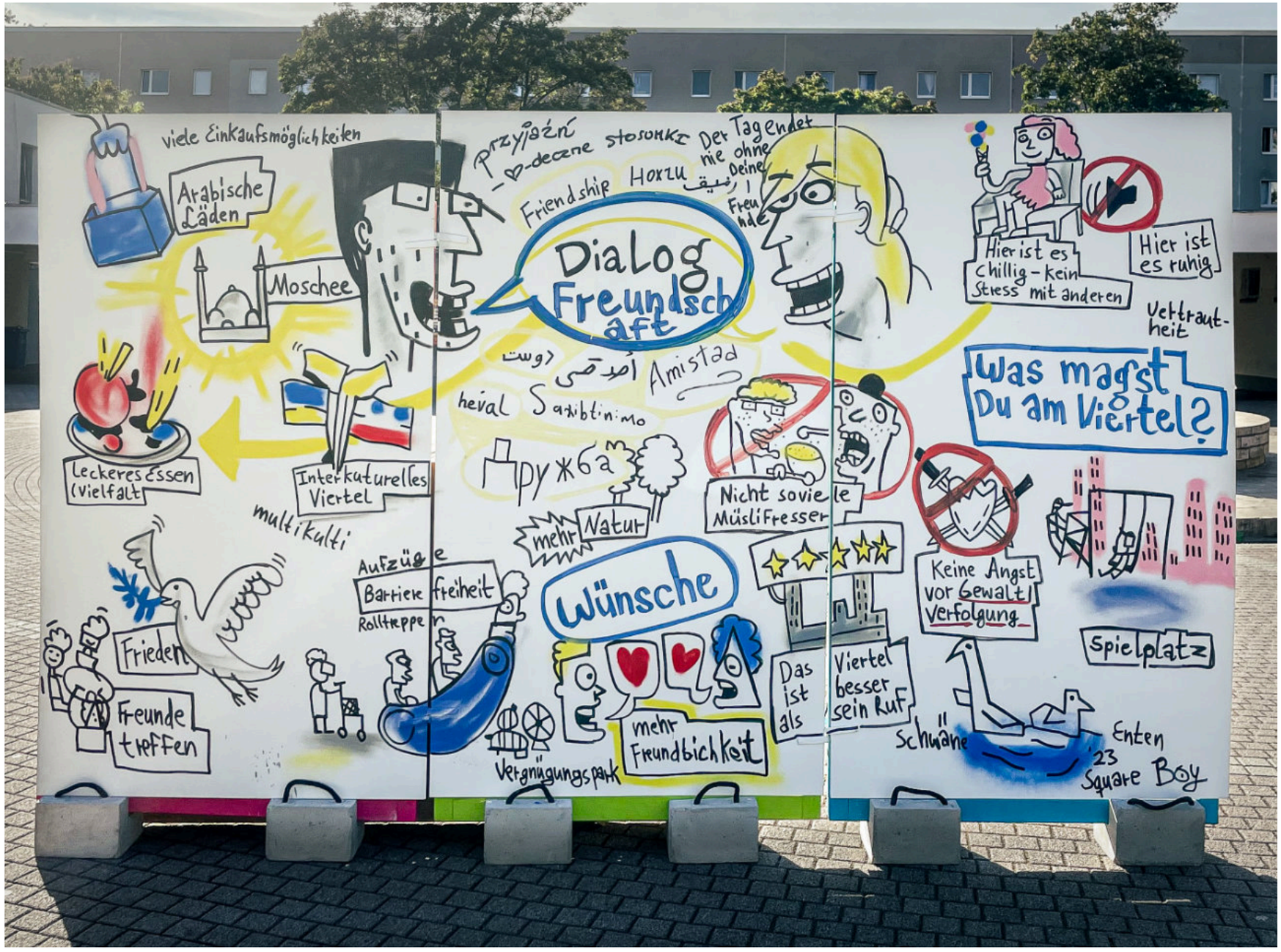
Ideensammlung Wandgestaltung

Analoges Graphic Recording

Für eine geplante Wandgestaltung in Halle-Neustadt sollten Ideen und Anregungen der ansässigen Bewohnerinnen gesammelt werden. Zu diesem Zweck visualisierte ich mithilfe einer Stellwand, die zentral im Stadtviertel aufgestellt wurde, die vielfältigen Gedanken der vorbeikommenden Passant*innen und kam schnell mit ihnen ins Gespräch.

Viele waren motiviert von der Vorstellung, dass ihre Beiträge auf der Wand für alle sichtbar gemacht wurden und somit auch andere Menschen inspirierten. Durch meine Präsenz als Zeichner entstand ein Austausch auf Augenhöhe, der mir neue Perspektiven auf die verschiedenen Fragestellungen eröffnete.

Auftraggeber: Freiraumgalerie
Medium: Wandfarbe, verschiedene Lack/ Acrylmarker
Fotografin: Hjördis Hoffmann
Halle (Saale), 2023



Bürgerbeteiligung Skatepark

Analoges Graphic Recording

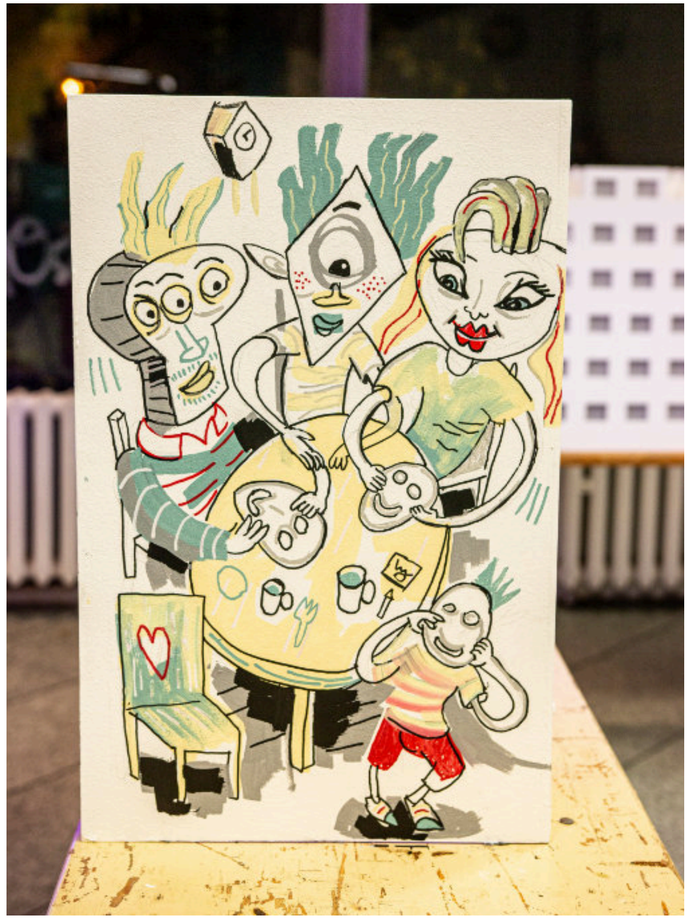
Der geplante Umbau eines Skateparks in Halle-Neustadt wurde von einer Bürgerbeteiligung direkt vor Ort begleitet. Ich wurde beauftragt, die verschiedenen Ideen der Anwohner*innen zu visualisieren, die dann – für alle sichtbar – auf einer Grünfläche neben dem Skatepark präsentiert wurden.

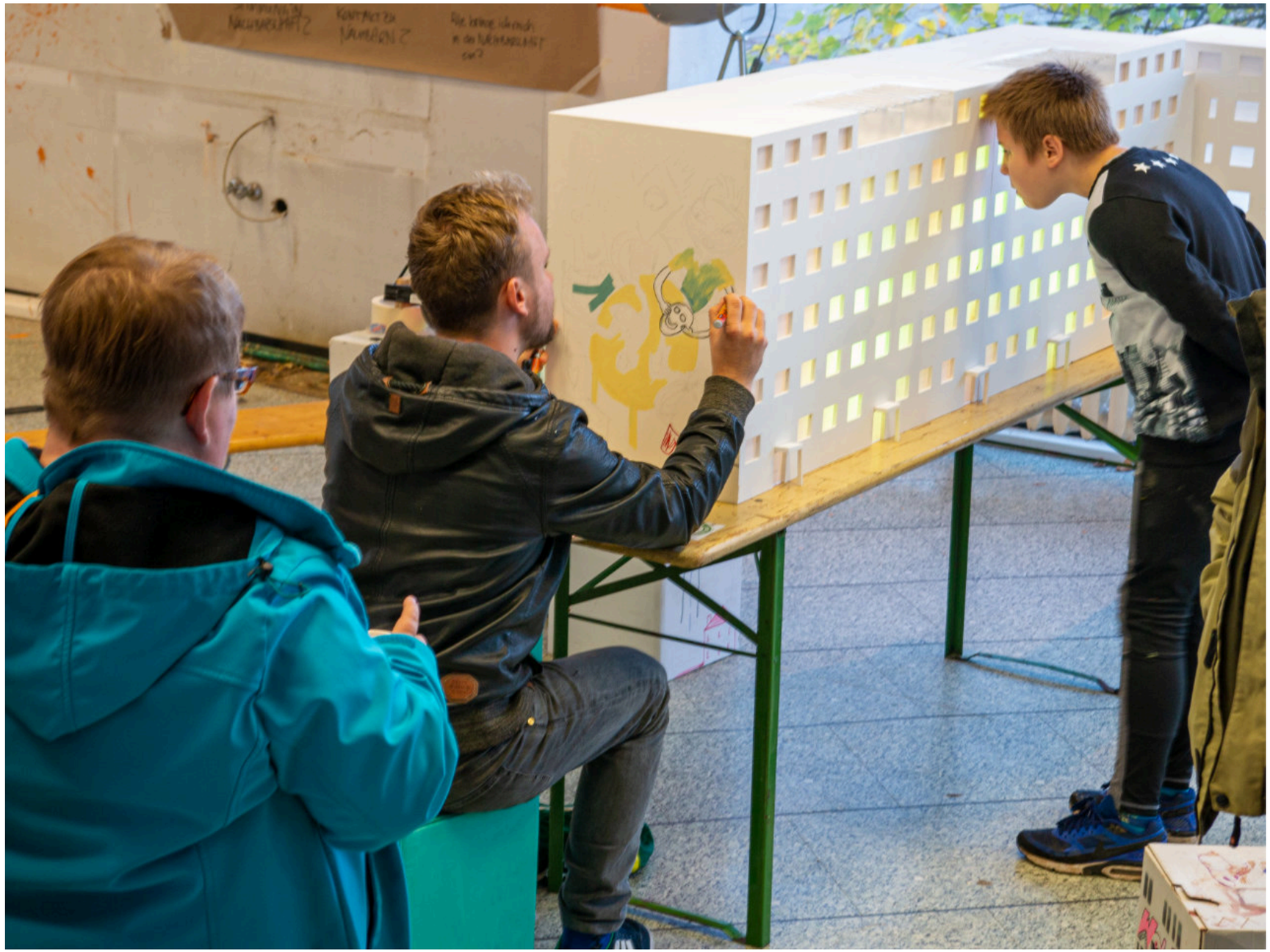
Besonders beeindruckt war ich von der Vielfalt der Vorschläge, vor allem von den fantasievollen Ideen der Kinder. Oft skizzierten sie selbst kreative Entwürfe, die ich anschließend grafisch weiter ausarbeitete. Ich hoffe, dass ihre Beiträge bei der Umsetzung berücksichtigt werden und die Planer*innen inspirieren können.

Auftraggeber: Arbeiterwohlfahrt e. V.
Fotografin: Johanna Ludwig
Halle (Saale), 2023

Bürgerbeteiligung
Projekt: ha:neo
Analoges Graphic Recording

Auftraggeber: Freiraumgalerie-Projekt: ha:neo
Medium: Acrylmarker auf Modell
Fotografin: Ina Threise
2018





Bisherige Graphic Recording Kunden

AWO

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

hallesaale
HÄNDELSTADT

N5 Symposium

FREIRAUMGALERIE